

Lektion 14

Wir sind nun genügend vorbereitet, um uns mit Hilfe der bereits mehrfach vorgestellten Internethilfen selbständig weiter in die Khmer-Sprache vorarbeiten zu können. Von besonderer Hilfe sind dabei natürlich die umfangreichen FSI-Kurse. Der FSI-Kurs „Cambodian Basic Course“ enthält keine Texte in Khmerschrift. Es wäre also sehr lobenswert, sich selbst dieses Problems anzunehmen. Mit Hilfe der bekannten Wörterbücher ist i. Allg. auch eine Kontrolle gut möglich. Bei „Studiomartin“ wird uns diese Arbeit zwar abgenommen, aber es fehlt eine Umschrift (Lautschrift). Sehr nützlich sind –neben unserer Transkription!- die Transkriptionen, die z.B. in den FSI-Kursen oder von Huffmann benutzt werden. Sie entsprechen weitgehend der IPA-Methode. Leider benutzt das handliche Wörterbuch von D. Smyth, 7.2, eine für Deutsche nur schwer lesbare englische Umschrift.

Beginnen wir heute damit, die *Lesson 3* von <http://www.studiomartin.us/khmer/lesson3.cfm> zu transkribieren und zu übersetzen.

Ferien machen ការធ្វើ ដំណើរ ka:(r)-t^hvö(r) damnaə

ឆ្នាំមុន c ^h nam-mən	vergangenes Jahr	ទន្លេ tunle: Fluss
ទៅលេង teu-lɛ:ng	besuchen	ដើម ស្វាយ daəm-svai Mangobaum
របស់ rəbəH	jemanden gehören, von	ដើម ក្រូច daəm-kro:ik Orangen - "

របស់
(ləbəh, pah, rəbəh) thing, object; goods; tool, instrument, utensil; property, wealth (n)

ខេត្ត k ^h aet Provinz (កើត kaet geboren, 10.6)	ដើម មាន daəm-mien Longanbaum
រលំ riep flach, glatt (2 Fehler in Lesson 3)	ដើរ daə (da:) gehen, spazieren
សៀមរាប (sümrab) Siem Reap (riəp)	អ្នក បើក nea(k) baə(k) Fahrer
បើក baə(k) Auto fahren 11.1,13.8	ប្រសាទ prasa:t Tempel
ប្រជាជន pra:CiəCun Leute, Bevölkerung	ទៀត (Tüt) ti:ət mehr, noch, weiter
ទីនោះ (TinoH) ti:nuH dort	រួសរាយ ruHrie ⁱ angenehm, freundlich

តាមផ្លូវ ta:m-pləⁱ auf dem Weg (Auf dem Weg gibt es einige Geschäfte:
មាន ហាង តូច ៗ នៅ តាម ផ្លូវ miən ha:ng tuəc tuəc nöⁱ ta:m-pləⁱ; tuəc wenig, einige)
ការធ្វើ ដំណើរ ka:-t^hvö(r) dəmnaə Ferien (Urlaub) machen (vgl. auch 7.2)

ដំណើរ
(dəmnaə) walking, traveling; walk, gait, bearing; travel, journey, trip; functioning; movement, progress, development; circulation; process, course / sequence (of events); behavior; role;...

t^hvöka: (Fjvökar) *arbeiten*, z.B. 5.6

ទេសភាព (TesPaB) tesəpi:ə (p) *die Aussicht, der Blick* ឃើញ k^hö:ñ *sehen*

រីករាយ ri(k)rieⁱ *froh* ជាមួយ Cia m^uɔⁱ *mit*

ជាច្រើន (Cacjrön) Cia-craən *viele* ផង p^hɔ:ng *auch, sowohl als auch*

ចំការ ɔmkɑ:(r) *Plantage, Farm* ដែរ dae *auch; ជិត c^hət nahe*

ផ្លែឈើ p^hlae-c^hö: *Obst, Obstbäume (c^hö: Holz, 3.5)*

ស្ថិត (sjfit) st^hat *steht, stand (vgl. Sanskrit st^ha:)*

១ ឆ្នាំមុន ខ្ញុំ និង គ្រួសារ ខ្ញុំ បាន ទៅ លេង ផ្ទះ ពូ របស់ខ្ញុំ ខេត្ត សៀមរាប ។

២ ឪពុក របស់ខ្ញុំ ជា អ្នកបើក ឡាន នៅ តាមផ្លូវ ទៅ ខេត្ត សៀមរាប

ខ្ញុំ បាន ឃើញ ទេសភាព ល្អ ៗ ជាច្រើន នឹង បាន ឃើញ ចំការ ផ្លែឈើ ធំ ៗ ផងដែរ ។ („Tom Tom“)

៣ ផ្ទះ របស់ពូខ្ញុំ ស្ថិត នៅ ជិត ទន្លេ និង មាន ដើមស្វាយ ដើមក្រូច ដើមមាន ...

៤ ខ្ញុំ បាន ដើរ មើល ប្រាសាទ អង្គរវត្ត និង ប្រាសាទ ជាច្រើន ទៀត (Tüt)

ប្រជាជន នៅ ទីនោះ រួសរាយ ណាស់

ខ្ញុំ រីករាយ ជាមួយ នឹង ការធ្វើដំណើរ របស់ខ្ញុំ ណាស់ ។

Ziemlich wörtliche Übersetzung:

1. Im vergangenen Jahr ich und meine Familie gingen besuchen das Haus meines Onkels in der Provinz Siem Reap.
2. Mein Vater war der Fahrer (des Wagens) auf dem Weg nach der Provinz Siem Reap, ich konnte sehr gut die Landschaft betrachten, und auch die vielen sehr großen Obstplantagen konnte ich sehen.
3. Das Haus meines Onkels steht nahe beim Fluss, und es gab Mangobäume, Apfelsinenbäume, Longanbäume usw. (viele andere).
4. Ich ging die Tempel besichtigen, Angkor Wat (wie „what“) und viele weitere Tempel, die Leute dort sind sehr freundlich, und ich war sehr zufrieden (froh) mit meinem Urlaub (Ferien).

(Oft wird វត្តិ auch als Watt übersetzt.)

Über Einzelheiten zur **Grammatik** kann man den „Grammatical Sketch“ konsultieren. Z.B. über den Unterschied zwischen ដែរ dae und ផង p^hɔ:ng, die man beide mit *auch* übersetzen kann, findet man auf S.73 genaue Auskünfte.

Hier noch eine Bemerkung zu តាមផ្លូវ ta:m-plwⁱ auf dem Weg.

តាម
(ta:m) according to

តាម
(taam) to follow, pursue; to agree, go along; to take after (someone); to imitate (someone). (v)

Hier sind noch zwei Beispiele zu តាម in der 2. Bedeutung

- a. តាម អ្វី taam 'ey mit welchem Transportmittel?
- b. តាម ណា taam naa auf welcher Straße, welche Richtung ...?

Die Form b wird wohl am meisten benutzt. In FSI, Cont. Cambodian, Lesson 10, S. 88 wird sie „gedrillt“. Vgl. auch 14.7.

Wir nehmen nun das „Haus des Onkels“, um den Unterschied zwischen **direkter** und **indirekter Rede** zu verdeutlichen:

Direkte Rede: *Wo ist sein Haus?* p^hteaH koat n^öi 'äna: ? ផ្ទះ គាត់ នៅ ឯណា ?
(Eselsbrücke: in „Neuenahr“)
Wenn wir diese Frage in einen anderen Satz einbauen, verändert sich die Wortfolge nicht (nicht so im Deutschen oder Englischen!).

Indirekte Rede: *Ich weiß nicht, wo sein Haus ist.*
k^hñom mən dɔng p^hteaH koat n^öi 'äna: te: .
ខ្ញុំ មិន ដឹង ផ្ទះ គាត់ នៅ ឯណា ទេ ។

Genauerer zur *indirekten Rede* im „Sketch“ auf S. 29.

Sollte das Haus *nicht sehr groß* sein, so können wir **mən Cia ... ponma:n te:** benutzen:

Jenes Haus ist nicht sehr groß. p^hteaH nuH mən Cia t^hom ponma:n te: (nicht es ist viel groß nicht, 11.1) ផ្ទះ នោះ មិន ជា ធំ ប៉ុន្មាន ទេ ។

(Die passende Frage dazu steht in 2.5: *Ist es groß?* t^hom te: ? ធំទេ ? *Nein.* បាទ ទេ)

Sehr nützlich wird Ihnen der folgende **Dialog** sein, FSI 82, wenn Sie Ihr Hotel អ្វីតែល 'otael einmal nicht wiederfinden sollten. (In 2.8 hatten wir schon einmal ein Hotel gesucht: „Neuenahr“ sa:nt^ha:kiə ? Aber សំណួរគាវ merkt sich schlecht.)

Hotel Angkor (11.3) អូតែល អង្គរ (zweimal អ)

A. *Wissen Sie (lo:k dǎng), wo das Hotel Angkor ist?* lo:k dǎng 'otael 'angkɔ: nǒi 'ána: te: ? លោក ដឹង អូតែល អង្គរ នៅ ឯណា ទេ ? (vgl. **direkte Rede**, S.3)

B. *Natürlich (t^hey mǎn, wieso nicht) weiß ich es. Nicht sehr weit (5.3) von hier.* ba:t t^hey mǎn dǎng. nǒi mǎn Cia chngɔ:y ponma:n pi: niH te:
បាទ ប៊ី មិន ដឹង ។ នៅ មិន ជា ឆ្ងាយ ប៉ុន្មាន ពី នេះ ទេ ។

A. *Bitte (sǎm, ស៊ុំ), könnten Sie (ba:n te:) mir sagen (prap) meinen Weg zu diesem Hotel?*
sǎm lo:k prap p^hlǒi k^hñǎm tǒi 'otael niH bǎn-tu:ic (13.1) ba:n te?
ស៊ុំ (s,) លោក ប្រាប់ (11.4) ផ្លូវ ខ្ញុំ ទៅ អូតែល នេះ បន្តិច បាន ទេ?
(Man hätte gewiss einfacher fragen können, z.B. 'otael niH „Neuenahr?“, soll heißen: អូតែល នេះ នៅ ឯណា ? 'otael niH nǒi 'ána: ? *Wo ist dieses Hotel ?*)
„Unser“ O.K. wird mit ba:n te: (oder kürzer ba:n e) übersetzt: បាន ទេ

B. *Sie gehen geradeaus (trǒng) entlang (taam) dieser Straße (gehen).*
lo:k tǒi trǒng taam p^hlǒi niH (tǒi) លោក ទៅ ត្រង់ តាម ផ្លូវ នេះ ទៅ ។

A. *Ja. Und welche Straße weiter (tiat)?* ba:t , haəy p^hlǒi 'avey tiat?
បាទ ហើយ ផ្លូវ អ្វី ទៀត (Tüt)

In diesem Satz bedeutet haəy (hi!) und zur Verbindung einfacher Sätze. Hier ist noch ein Beispiel: *Gehen Sie drei Blocks geradeaus und biegen (bǎt) dann links (ab).*

tǒi trǒng bey p^hlǒi haəy bǎt chve:ng
ទៅ ត្រង់ បី ផ្លូវ ហើយ បត់ ឆ្វេង (qejvg)

B. *Wenn Sie ankommen (tǒi dǎl 6.1) an der Ampel (p^hlǒ:ng krǎhɔ:m)*
tǒi dǎl p^hlǒ:ng krǎhɔ:m lo:k bǎt chve:ng.

ទៅ ដល់ ភ្លើង ក្រហម លោក បត់ ឆ្វេង ។

p^hlǒ:ng ភ្លើង *Feuer, Licht*; krǎhɔ:m (abgekürzt: kǎhɔ:m) ក្រហម *rot*

In 10.1 sprachen wir von roten Schuhen. Hier ist noch ein Beispiel:

លោក ចូល ចិត្ត ស្បែក ជើង ពណ៌ (shift ?) ក្រហម ទេ ?

Lieben Sie (coul-cet) rote Schuhe? (Das Zeichen rǎbɔ:t ័ ,11.1, sieht wie ein liegendes Fragezeichen aus.) mǎn sǎi *nicht sehr*, 11.4

Der Satz wird in <http://www.bongthom.com/akonline/PhrasesPageEK.asp> unter „red“ vorgelesen.

A. *Muss ich abbiegen (an) weiteren (na: tiat) Stellen (kǎlaeng statt ka:nlaing, 10.5)?*
khñǎm treu bǎt kǎlaeng na: tiat te: ?

ខ្ញុំ ត្រូវ បត់ កន្លែង ណា ទៀត (Tüt) ទេ ?

B. *Nein, (nach) etwa drei Straßen (Blocks) werden Sie das Hotel sehen, das ist es!*
te: lo:k, prǎ-hael (pǎhael) bey p^hlǒi, lo:k k^kǒ:ñ (14.2) 'otael - ning (13.4) haəy!

ទេ លោក ប្រហា បី ផ្លូវ លោក ឃើញ អូតែល ហ្នឹង ហើយ !

A. *Danke sehr.* ខ្ញុំគ្រូន អរគុណ ច្រើន ។

B. *Keine Ursache.* មិន អី ទេ ។

Grammatik

Wir haben schon öfter festgestellt, dass die *gesprochene* Sprache nicht immer mit der *geschrieben* übereinstimmt.

Man kann im Prinzip jedes geschriebene Wort analysieren und seine Aussprache erklären. Dieses Vorgehen ist jedoch langwierig und keineswegs eindeutig. Vgl. auch die Erklärung von „Angkor Wat“ in 13.7. Empfehlenswert sind in <http://www.seasite.niu.edu/khmer/conversation/unit5/unit5.htm> die Abschnitte über *Pronunciation*. Hier folgen drei Beispiele.

Ein einfacher Fall ist etwa *müssen, brauchen* „Treuka“, in der wir die Tatsache anwenden, dass ein Schluss-r stumm ist:

Word ត្រូវការ (to need)

The consonant (រ) remains silent when it occurs in final position.

Correct Spelling	Pronunciation	IPA
ត្រូវការ	ត្រូវ កា	trkew kAA 

Die IPA-Aussprache ist wohl kaum richtig. Man hört „treuka:“ (5.4)

Word រដូវរងារ (winter season)

All Khmer consonants have an inherent vowel. The word រដូវរងារ has 4 syllables. The consonant (រ) at the beginning of syllable (រដូវ) and (រងារ) is pronounced with its inherent vowel. Because the consonant (រ) is a second series consonant, it takes the vowel /វ/ for the pronunciation. The consonant (រ) remains silent when it occurs in final position. (Text korrigiert aus Unit 5)

Correct Spelling	Pronunciation	Posible IPA
រដូវរងារ	រ ដូវ រ ងារ	រ្ល វ do វ រ ង ារ 

Die Aussprache ist r̄o:doⁱ-ngiə; die Silbe ដូវ wird doⁱ (d.h. oⁱ wie in Heu) gesprochen.

Wir wissen auch, dass ្យ am Wortende nie ausgesprochen wird. Hierzu lesen wir in in Unit 6:

Word គ្រូពេទ្យ (medical doctor)

The spelling of (គ្រូពេទ្យ), sub-consonant (្យ) remains silent when it occurs in final position.

Correct Spelling	Pronunciation	IPA
គ្រូពេទ្យ	គ្រូ ពេទ	kruu-pEEt. 

Mit unserer Aussprachebezeichnung schreiben wir kru:-pä:t oder kru: pɛ:t.

Noch zwei Empfehlungen: <http://hannahlearnskmer.wordpress.com/> aus <http://www.khmerciv.net/page/education-1> .

Übungen zu den obigen Texten.

Zum Text über den **Ausflug** könnten wir folgende Beispiele bringen:

ដំណើរ ka:-t^hvö(r) damnaə (S.1)

Es war ein sehr langsamer (yö:t យឺត) Trip nach Kampot.

damnaə tōⁱ kampot yö:t naH.

ដំណើរ ទៅ កំពត យឺត ណាស់ ។

Du fährst zu schnell! lüən លឿន schnell; pe:k ពេក zu sehr; បើក baə(k), s.o.

lo:k baə(k) la:n lüən pe:k. លោក បើក ឡាន លឿន ពេក ។

Fahr nicht so schnell! kəm baə(k) lüən pe:k! កុំ បើក លឿន ពេក!

tu´s nicht! kəm ! កុំ !

Wann wurde dieser Tempel gebaut? pra:sa:t niH song pi: 'angka:l? (8.4)

ប្រាសាទ នេះ សង់ ពី អង្គាល់ ?

Dieser Tempel wurde vor vielen Jahren gebaut.

pra:sa:t niH song craən c^hnam haəy.

ប្រាសាទ នេះ សង់ ច្រើន ឆ្នាំ ហើយ ។

Wo steht das Haus Deines Onkels? ផ្ទះ របស់ពូ-ឯង (äng) ស្ថិត នៅ ឯណា ?
Das Haus meines Onkels steht nahe der Straße.

ផ្ទះ របស់ពូខ្ញុំ ស្ថិត នៅ ជិត ផ្លូវ .

Auf Seite 3 sahen wir

- a. តាម អី **taam** 'ey mit welchem Transportmittel?
- b. តាម ណា **taam** naa auf welcher Straße, welche Richtung ...?

Hier sind einige **Beispiele** zu **taam**:

Wie kommen Sie, junge Frau (niang), zum Hotel? niang, töⁱ 'otael ta:m 'ey?
នាង ទៅ អូតែល តាម អី ?

Ich fahre mit dem **Taxi** (oder „TukTuk“) zum Hotel. k^hñom töⁱ 'otael ta:m taksi:
ខ្ញុំ ទៅ អូតែល តាម តាក់ស៊ី ។ (Ich habe das letzte Wort mit „Ekreach V3“
geschrieben, weil es mir nicht gelang, ្ុ und ្ុ richtig bei ស zu platzieren.)

So geht´s (vgl. 9.5):

http://freefr.dl.sourceforge.net/project/khmer/Khmer%20Unicode%20Typing/How%20to%20type%20Khmer%20Unicode%20V1.0/How_to_type_Khmer_Unicode_v1.0En.pdf

f → Man tippt einfach s _ I → ស៊ី !

Wie kommst du zur Schule (Hotel...)? lo:k mə:k sala: ta:m 'ey?

លោក មក សាលា (អូតែល) តាម អី ?

Ich komme zur Schule mit dem **Bus** (la:n c^hnuəl). k^hñom mə:k sala: ta:m la:n c^hnuəl.

ខ្ញុំ មក សាលា តាម ឡាន ឈ្នួល។

Wie gelangen (gehen) Sie, junge Frau (Miss), nach Battambang?

niang, töⁱ battdəmbo:ng ta:m 'ey? នាង ទៅ បាត់ដំបង តាម អី ?

Ich fliege (gehe) nach Battambang mit dem **Flugzeug** (kapal/yaən həh)

həh („hoch“) ហែ៎ះ = fliegen; Flugplatz = vial kapal həh វាល កប៉ាល់ ហោះ

vial Ebene, Feld; kapal Boot, Schiff

k^hñom töⁱ battdəmbo:ng ta:m kəpal həh. ខ្ញុំ ទៅ បាត់ដំបង តាម កប៉ាល់ ហោះ។

Wie viele Flüge gibt es von Phnom Penh nach Battambang?

ta: ka:r həh ha:° (3.6) miən ponma:n dɔng pi p^hnom pe:ñ töⁱ battdəmbo:ng?

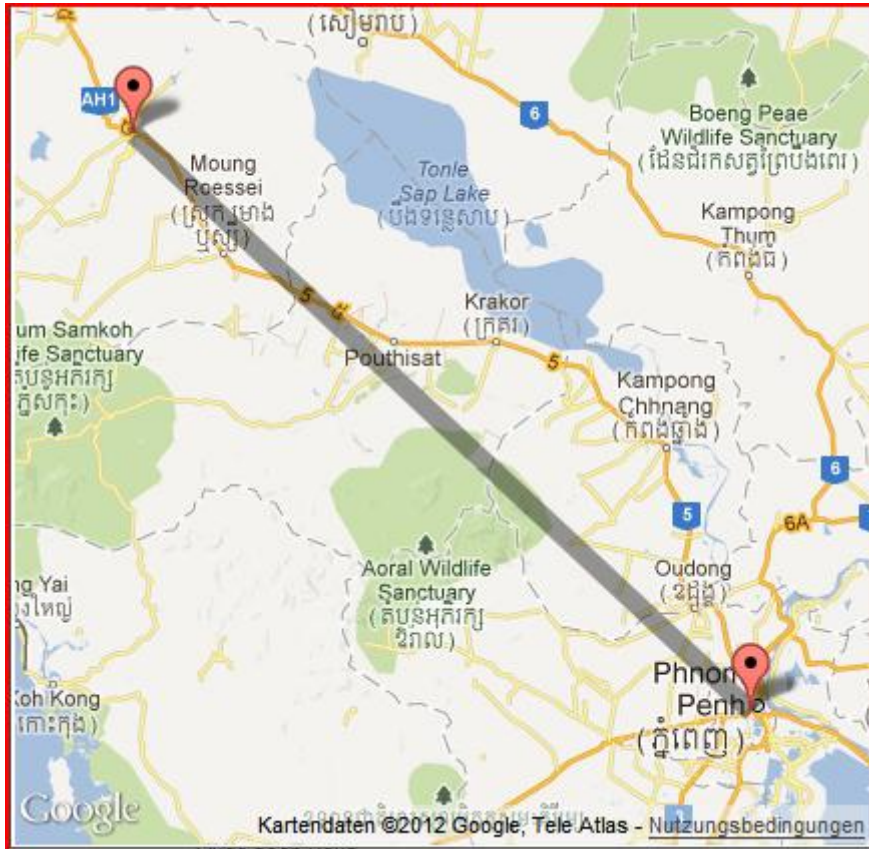
តើ ការហោះហើរ មាន ប៉ុន្មាន ដង ពី ភ្នំពេញ ទៅ បាត់ដំបង ?

Vermutlich gibt es jetzt (Nov. 2012) täglich Flüge. Aber grammatisch ist es nützlicher, nur zwei Flüge pro Woche anzunehmen (so nach To Loey, Lit.7). Google informiert!

Es gibt zwei Flüge in der Woche (Montag und Freitag 1995, zu Wochentage vgl. 7.1).

miən pi:(r) dɔ:ng knɔng m^uy 'a:tət. មាន ពីរ ដង ក្នុង មួយ អាទិត្យ (GaTitjy)

ka:r hoh ha:° ការហោះហើរ bedeutet *Flug* allgemein (z.B. auch übernatürliche Flüge in Legenden); ka:r ការ kennzeichnet als Präfix i.Allg. eine *Aktivität*, z.B. ka:r mək dəl ការមកដល់ *Ankunft* (14.4) und ka:r hoh ceñ ការហោះចេញ *Abflug* (8.4)



Wann kommt meine Maschine an? ta: kalna yuən hoh k^hñom mək dəl?
 តើ កាលណា យន្ត ហោះ ខ្ញុំ មក ដល់

Wir könnten unsere Lektion 14 abschließen mit der *Unit 14* aus dem FSI-Kurs *Cambodian Basic Course*. Es ist eine Fortsetzung der „Bleistift“ Episoden, die wir bereits in 11.1ff kennenlernten. Hier nun werden die Bleistifte benutzt, um die *Steigerung* zu üben (bei uns in 9.8 u.a.). Wir übertragen die FSI-Lautschrift in Khmerschrift und übersetzen alles ins Deutsche...

m^uoy t^hngai, lo:k sòmra:n pon-ma:n maong? មួយ ថ្ងៃ លោក សម្រាន្ត ប៉ុន្មាន ម៉ោង ?
 Wie viele Stunden schlafen Sie am Tag?

(Steht in 10.5)

